



16. Gebietskooperationssitzung

Bearbeitungsgebiet Leine - Westaue

am 30.06.2011

TOP 2 Allgemeine Informationen aus der Flussgebietseinheit

- **Zeitablauf WRRL**
- **Veröffentlichungen**
- **Sachstand Verordnungen**
- **Aktuelle Arbeiten**
- **Wasserkörperstatistik**



ZEITPLAN WRRL			
2009	1. Bewirtschaftungsplan		März 2010 an EU
2010	Maßnahmen	→	
2011	Maßnahmen	→	
2012	Zeitplan und Arbeitsprogramm Bericht zur Maßnahmenumsetzung		Dezember 2012 Veröffentlichung zur Stellungnahme März 2013 an EU
2013	Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen Aktualisierung der Bestandsaufnahme		Dezember 2013 Veröffentlichung zur Stellungnahme März 2014 an EU
2014	Bericht zum Monitoringprogramm Entwurf BWP und MNP		Dezember 2014 Veröffentlichung zur Stellungnahme
2015	2. Bewirtschaftungsplan		März 2016 an EU
2016	Maßnahmen	→	
2017	Maßnahmen	→	
2018	Zeitplan und Arbeitsprogramm.....		

Legende Zeitplan WRRL

- Operative Umsetzung
- Berichtspflicht EU
- Beteiligung der Öffentlichkeit
- Zeitraum auf den sich der 1. Bewirtschaftungsplan bezieht
- Vorbereitung für den 2. Bewirtschaftungsplan

Hydrographische Karte von Niedersachsen

(Gewässernetz u. hydrographisches Einzugsgebiet)

<http://www.umweltkarten.niedersachsen.de/hydro/>

bzw.

<http://www.umwelt.niedersachsen.de>

Pfad > [Home](#) > [Themen](#) > [Umweltkarten](#) > [Wasser](#) > [Gewässernetz und Küstengewässer](#)



Gewässernetz und Küstengewässer Niedersachsens - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von NLWKN

http://www.umwelt.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=2553&article_id=8267&_psmand=10

Google

Startseite (M) Feeds (J) Drucken Seite Extras

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz Portal U

Aktuelles Themen Umweltbericht 2010 Der Minister Wir über uns Service

Pfad > Home > Themen > Umweltkarten > Wasser > Gewässernetz und Küstengewässer

Wasser

- EG-Wasserrahmenrichtlinie - Oberflächengewässer
- Fließgewässer-Schutzsystem
- Gewässernetz und Küstengewässer**
- Überschwemmungsgebiete
- Wasserschutzgebiete

Gewässernetz und Küstengewässer Niedersachsens



An der Aller in Hülsen

Die Hydrographische Karte Niedersachsens stellt die aufgrund des Geländereiefs und der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten ermittelten Gewässereinzugsgebiete dar. Der Digitalisiermaßstab im Zuge der erstmaligen Erfassung lag innerhalb Niedersachsens bei 1:50.000, direkt an Gewässerknoten i.d.R. bei 1:5.000. Die aktuelle Fortschreibung der Hydrographischen Karte innerhalb Niedersachsens erfolgt auf Kartengrundlagen im Maßstab 1:5.000, ist aber noch nicht durchgängig erfolgt. Daher erfolgt eine Aktualisierung der diesem Kartendienst zugrundeliegenden Daten ungefähr jährlich. Die Unterteilung entspricht der „Richtlinie für die Gebiets- und Gewässerverschlüsselung“ der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA).

Mehr fachliche Angaben zur hydrografischen Karte (PDF)

Verfügbare Karte:	Verfügbare Dateien:	Kartendienst/ WMS
Hydrografische Karte	Flächenverzeichnisse: Elbe (PDF) Ems (PDF) Küste inkl. Vechte (PDF) Weser (PDF)	WMS Standard 1.3.0 http://www.umweltkarten.niedersachsen.de/arcgis/services/hydro/MapServer/WMServer?VERSION=1.3.0.&SERVICE=WMS&REQUEST=GetCapabilities
	Shape Files: Shape-Datei: Seen + Fließgewässer ZIP, 7609 KB Projektionsfile ZIP, 2 KB	WMS-Standard 1.1.1 http://www.umweltkarten.niedersachsen.de/arcgis/services/hydro/MapServer/WMServer?VERSION=1.1.1.&SERVICE=WMS&REQUEST=GetCapabilities

Hinweis: Für manche Browser, Portale oder GIS-Software reicht es aus, den WMS-Link bis zum Fragezeichen zu kopieren. In den anderen Fällen ist der Link vollständig (je nach Version) und ohne Leerzeichen zwischen dem Fragezeichen und "Version" zu kopieren.

Ansprechpartner (fachlich) Dirk Weber, NLWKN, Tel (05121) 509-154

Start Posteingang -... S:\GB3-HR\A... S:\GB3-HR\A... Gewässernetz ... NLWKN PORT... Microsoft Pow...

Internet 100% 12:59



http://www.umweltkarten.niedersachsen.de/hydro/ - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von NLWKN

http://www.umweltkarten.niedersachsen.de/hydro/

Google

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Google Los geht's! Lesezeichen 34 blockiert Rechtschreibprüfung Senden an Einstellungen

http://www.umweltkarten.niedersac... Startseite (M) Feeds (1) Drucken Seite Extras

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz Hydrographische Karte von Niedersachsen Hilfe 9.3 (engl.) Hilfe 9.2 (dt.)

Gewässersuche nach Namen Gewässersuche nach Gewässerkennzahl WMS

Landkreis auswählen Gemeinde wählen 1:

Ergebnisse

Karteninhalt

- Hydro
 - Gebietsverzeichnis
 - Basiseinzugsgebiete
 - Gewässernetz
 - Darstellung übergeordnete E...
 - Gewässerflächen
 - Schrift: Kleine Orte
 - Schrift: Große Orte
 - Grosse Flüsse
 - Landesgrenze
 - Untere Wasserbehörden
 - DTK 1000
 - DTK 500
 - TK 100
 - DTK 50
 - DTK 25
 - AK 5 GRKO
 - DGK 5
 - Orthophotos
 - Niedersachsen



3 Ems 4 Weser 5 Elbe

30 15 0 30 Kilometers

http://www.umweltkarten.niedersachsen.de/help92_de/Default.htm

Internet 100%

Start Kalender - Mic... S:\GB3-HR\A... Microsoft Pow... PowerPoint-BI... Gewässernetz ... http://www.u...

10:27

http://www.umweltkarten.niedersachsen.de/hydro/ - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von NLWKN

http://www.umweltkarten.niedersachsen.de/hydro/

Hydrographische Karte von Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Gewässersuche nach Namen | Gewässersuche nach Gewässerkennzahl | WMS

Landkreis auswählen | Gemeinde wählen | 1: 17551

Ergebnisse

Karteninhalt

- Hydro
 - Gebietsverzeichnis
 - Basiseinzugsgebiete
 - Gewässernetz
 - Darstellung übergeordnete Ein
 - Gewässerflächen
 - Schrift: Kleine Orte
 - Schrift: Große Orte
 - Grosse Flüsse
 - Landesgrenze
 - Untere Wasserbehörden
 - DTK 1000
 - DTK 500
 - TK 100
 - DTK 50
 - DTK 25
 - AK 5 GRKO
 - DGK 5
 - Orthophotos
 - Niedersachsen

488791 (Basiseinzugsgebiete)

Gebietskennzahl	488791
Gewässerkennzahl	488
Name	Leine
Abschnitt	von Desbrockriedgraben bis Lohder Bach
Gewässerringlänge [km]	8.71
Fläche [km ²]	19.07
Fläche Oberlauf	5359,01125667429

Hydro > Basiseinzugsgebiete
[Zu den Ergebnissen hinzufügen](#)
 Druckansicht: Siehe Ergebnis-Fenster

Map labels: GARBSEN, GÜMMER, DEDENSEN, HAVELSE, Leine, Marschgraben, Siedlung Krumme Masch, Leinbad, MITHELLANDKANAL, LUONDE, wald, platz, Garbser Berge, 42, 46, 45, 47, 441, K356, 0.3 0.15 0 0.3 Kilometers

Start | Gewässernetz ... | http://www.u... | C:\Dokument... | H:\ | S:\GB3-HVAB... | Microsoft Pow... | PowerPoint-BI... | Internet | 100% | 13:59

Grundwasserbericht

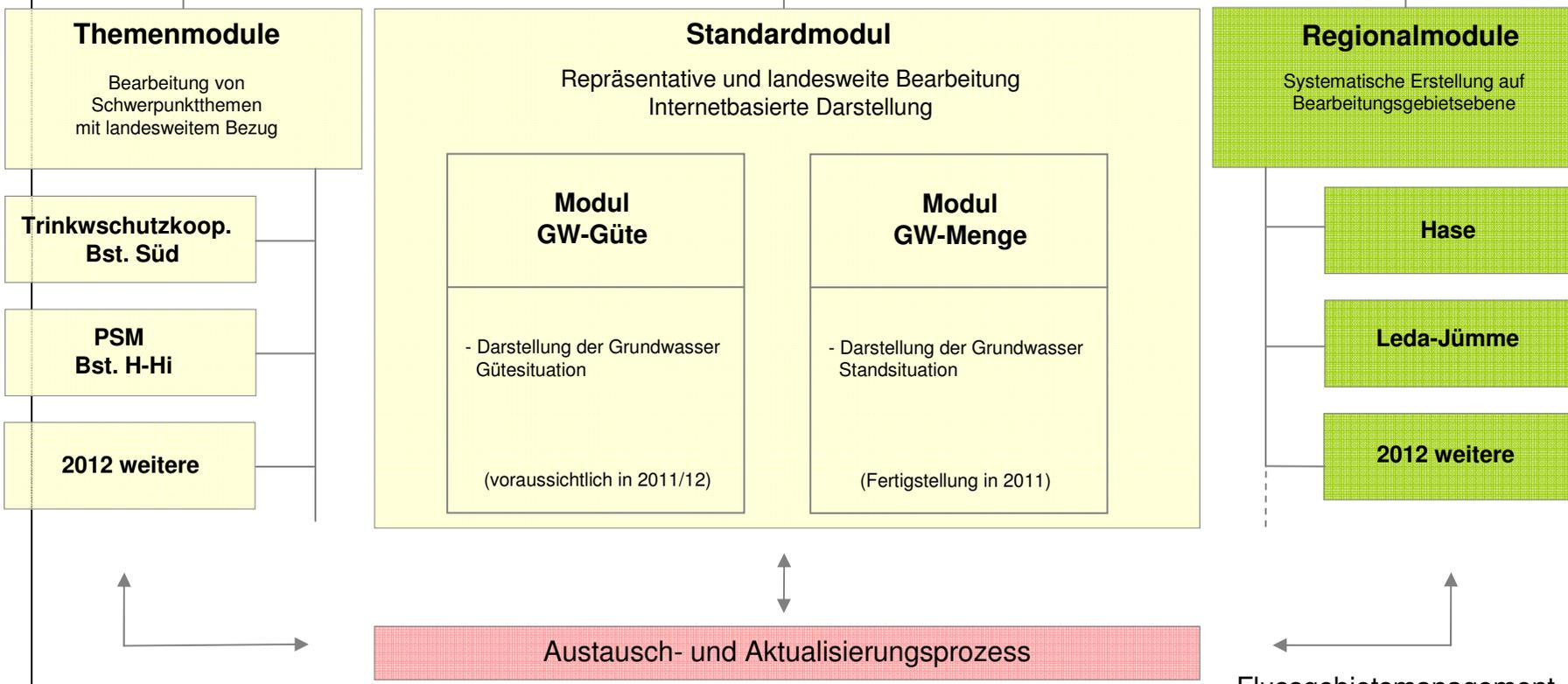


Grundwasserbericht Niedersachsen

des Gewässerkundlichen Landesdienstes

Gesamtkoordinierung:
NLWKN





Ausblick in 2011



Standardmodul: - Allg. Einführungskapitel im Internet
- Internetdarstellung Modul Menge auf bestehender Kartenplattform des MU



Regionalmodul: - Bericht „Hase“



Themenmodule: - Bericht Trinkwasserschutzkooperation
- Bericht Pflanzenschutzmittel



Links: MU: www.umweltkarten.niedersachsen.de
NLWKN: www.nlwkn.niedersachsen.de
LBEG: www.lbeg.niedersachsen.de

Ansprechpartner: Dr. Christian Federolf, NLWKN Betriebsstelle Cloppenburg

Veranstaltung: 23. Juni 2011: Grundwasserworkshop in Cloppenburg
www.nlwkn.niedersachsen.de >Wasserwirtschaft >Grundwasser >Grundwasserschutz & Landwirtschaft
>Material Kooperationsmodell

Pressemitteilung:

Landesweiter Grundwasserworkshop des NLWKN in Cloppenburg

Presseinformation vom 23. Juni 2011/ Fachleute diskutieren Erfolge und künftige Schritte zum Trinkwasserschutz

Cloppenburg - Was haben Hähnchenmast und Maisanbau mit dem Trinkwasser zu tun? Wie wirkt sich die künftige europäische Agrarpolitik auf das Grundwasser aus und welche Instrumente und Maßnahmen dienen dem nachhaltigen Wasserschutz? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigten sich über 160 Fachleute auf dem 16. Grundwasserworkshop des NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) am Donnerstag in Cloppenburg. Die Experten aus Politik, Verwaltung, Forschung sowie aus der Land- und Wasserwirtschaft ließen sich im Großen Sitzungssaal des Landkreises von Vertretern der lokalen Trinkwasserschutzkooperation über die bisher erreichten Ziele im Grundwasserschutz informieren. Dabei wurde deutlich, dass die Zusammenarbeit zwischen Land- und Wasserwirtschaft weiterhin die wichtigste Grundlage für die Sicherung der Ressource Trinkwasser bildet. Die aktuellen landwirtschaftlichen Entwicklungen - etwa beim Energiepflanzenanbau oder beim Gülleaufkommen aus der Intensivtierhaltung - bilden dabei neue Herausforderungen für die örtlichen Trinkwasserschutzkooperationen, um ihre bisherigen Erfolge auch für die Zukunft zu sichern. Die Bedeutung der Kooperationen hob Mathias Eberle, Leiter des zuständigen Referates im niedersächsischen Umweltministerium hervor: „Seit 2007 haben wir Aufgaben und Verantwortung im Trinkwasserschutz kontinuierlich vom Land auf die lokalen Kooperationen übertragen. Dadurch wurde vor Ort mehr Flexibilität erreicht. So legen die Wasserversorger und Landwirte in ihren Schutzkonzepten eigenständig fest, mit welchen Maßnahmen die festgelegten Ziele erreicht und nachgewiesen werden sollen. Allein in diesem Jahr stellt das Niedersächsische Umweltministerium den Kooperationen rund 18 Millionen Euro zur Verfügung für die Beratung der Landwirte und für Vereinbarungen zum Grundwasserschutz“.

Im zweiten Teil des Workshops haben sich die Teilnehmer mit der Entwicklung neuer Lösungen zur dauerhaften Sicherung der Qualitätsziele im Grundwasserschutz befasst. Dabei wurden auch die Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie mit einbezogen. In mehreren Arbeitsgruppen stand unter anderem die Weiterentwicklung bestehender Vorschriften wie der Düngeverordnung, der Genehmigungspraxis für Biogas- und Stallanlagen oder zur Gestaltung der künftigen europäischen Agrarpolitik auf dem Programm.

Aus der zusammenhängenden Betrachtung der politischen und rechtlichen Vorgaben sowie der Gestaltungsmöglichkeiten im Umwelt- und Agrarbereich werden fachliche Empfehlungen erarbeitet. „Diese Vorschläge sollen den zuständigen Ministerien zur Verfügung gestellt werden, um sie in derzeit laufende Diskussions- und Entscheidungsprozesse einzuspeisen“, resümierte Stephan-Robert Heinrich, zuständiger Geschäftsbereichsleiter in der Direktion des NLWKN.

Rechtzeitig zum Grundwasser-Workshop in Cloppenburg hat der NLWKN auch seinen Bericht über die Trinkwasserschutzkooperationen fertig gestellt. Das knapp 40 Seiten starke Werk beschreibt den rechtlichen Rahmen der Trinkwasserschutzkooperationen, bietet eine Bilanz des bisher Erreichten und einen Ausblick auf künftige Handlungsanforderungen. Der Bericht kann in Kürze über den Web-Shop des NLWKN (www.nlwkn.niedersachsen.de) oder direkt über die Betriebsstelle Süd, Alva-Myrdal-Weg 2, 37085 Göttingen unter der Telefonnummer 0551/ 50 70 02 bestellt werden.

23.06.2011



Aktualisierungen der Internetseite des NLWKN „**Grundwasserschutz & Landwirtschaft**“ mit Stand 24.06.2011 betreffen:

Grundwasserschutz & Landwirtschaft

Auf der Startseite steht der Bericht über die Trinkwasserschutzkooperationen zum Herunterladen zur Verfügung. Dieser Bericht ist nun veröffentlicht und wurde gestern auf dem 16. Grundwasser-Workshop in Cloppenburg vorgestellt.

Die Präsentationen zum Grundwasserworkshop finden Sie darüber hinaus ebenfalls **in Kürze** im Internet (s. Link im Text zum Bericht Trinkwasserschutzkooperationen).

www.nlwkn.niedersachsen.de > [Wasserwirtschaft](#) > [Grundwasser](#) > [Grundwasserschutz & Landwirtschaft](#) -> **Bericht**
Trinkwasserschutzkooperationen

Material Kooperationsmodell

In der grauen Infospalte finden Sie unter Aktuelles eine **Abfrage und Themenvorschläge der LWK Niedersachsen für eine Fortbildungsveranstaltung** für die Beratung.

www.nlwkn.niedersachsen.de > [Wasserwirtschaft](#) > [Grundwasser](#) > [Grundwasserschutz & Landwirtschaft](#) > [Material Kooperationsmodell](#)



Rahmenkonzept Unterhaltung

Ziel:

Ansprüche und Anforderungen an die Unterhaltung als öffentlich-rechtliche Verpflichtung und die Berücksichtigung der Vorgaben der EG-WRRL im Rahmen der Unterhaltung inhaltlich abzuklären und gegenüberzustellen.

Verordnungen zur EG-Wasserrahmenrichtlinie

Tochterraichtlinie „Prioritäre Stoffe“

Richtlinie 2008/105/EG über
Umweltqualitätsnormen im
Bereich der Wasserpolitik
vom 16.12.2008

Tochterraichtlinie „Grundwasser“

Richtlinie 2006/118/EG zum Schutz
des Grundwassers vor Ver-
schmutzung und Verschlechterung
vom 12.12.2006

↓ Nationale Umsetzung über VO des Bundes ↓

Oberflächengewässer - VO

Nationale Umsetzung bis:

13.07.2010



Grundwasser-VO

Nationale Umsetzung bis:

16.01.2009



Verordnungen

- Grundwasser-VO seit 16.11.2010 in Kraft
- Erneuter Änderungsbedarf aufgrund einer Abweichung gegenüber den Vorgaben im CIS-Papier zur Fragestellung bei welchem Flächenanteil ein GWK im guten oder schlechten Zustand einzustufen ist.
- Bundes-VO Oberflächengewässer:
- Bundestags-DS, Zustimmung Bundesrat am 27. Mai 2011,
- Wird Nds. Vo zum wasserrechtlichen Ordnungsrahmen ablösen

Kernregelungen der Bundesverordnungen

Ein wesentliches Element der Grundwasserverordnung (GrwV) und der Oberflächengewässerverordnung (OGewV) sind konkretisierende Vorschriften zur:

Einstufung des chemischen Zustands (gut/schlecht) der Gewässer anhand von:

- *EU-einheitlichen Qualitätsnormen und*
 - *zusätzlichen nationalen Qualitätsnormen (bzw. Schwellenwerten im Bereich des Grundwassers)*
- ... sowie zur Einstufung des ökologischen Zustands bzw. Potenzials (im Bereich der Oberflächengewässer)*

Aktuelle Arbeiten / Informationen

- Fortführung der Detailstrukturkartierung
- Fortführung des Projektes „Sandbelastungen an Fließgewässern“
- Erarbeitung des Grundwasserberichts
- Fortführung des Pilotprojektes Maßnahmenakquise

Aktuelle Arbeiten / Informationen

- Für Oberflächenwasserkörper die den guten chemischen Zustand verfehlen, wird eine konkrete Maßnahmenplanung in Ergänzung zum Leitfaden Chemie entwickelt.
- Fertigstellung des Leitfadens Maßnahmenplanung Oberflächengewässer Teil D: Strategien und Vorgehensweisen zum Erreichen der Bewirtschaftungsziele an Fließgewässern in Niedersachsen

WOG – WasserkörperOberflächenGewässer

Verwaltungsanwendung für alle WRRL-relevanten Gewässer in
Niedersachsen und grenzübergreifenden Gewässern

Wasserkörperstatistik – Anzahl Wasserkörper

Das WOG beinhaltet **1.674** Wasserkörper Gesamt

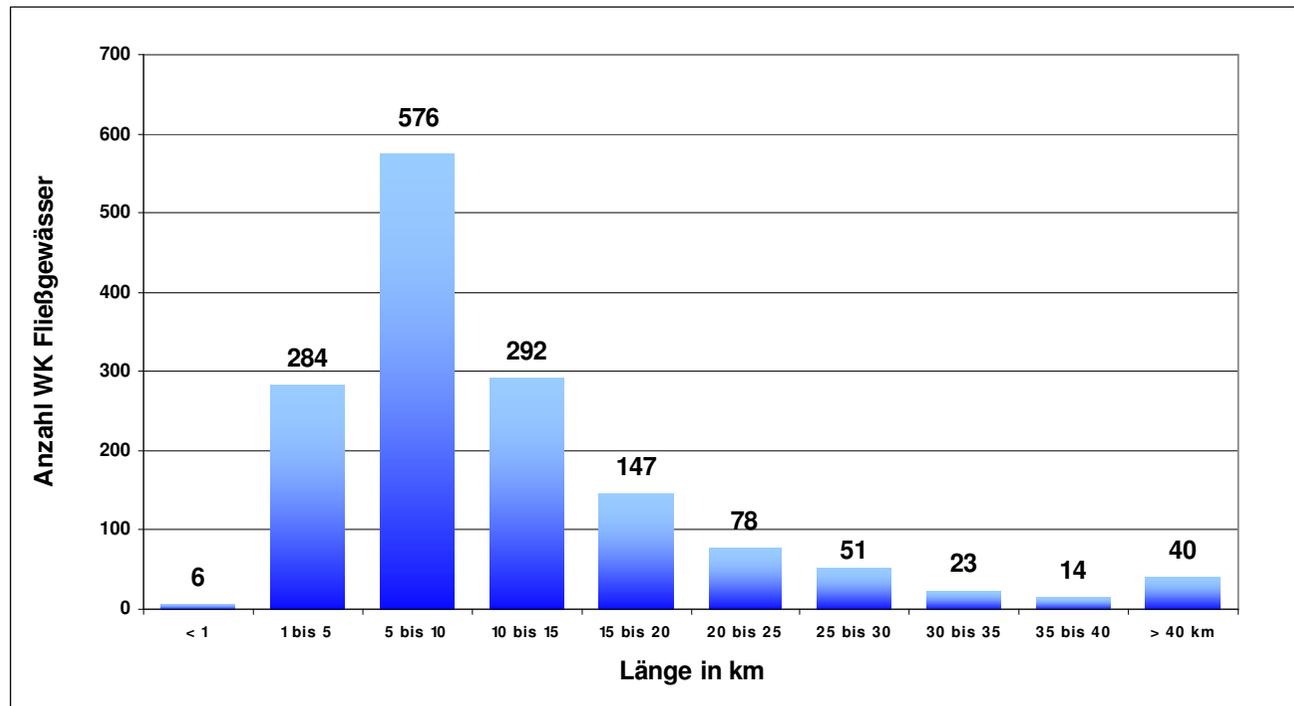
- 14 Küstengewässer (Costal Waters CW)
- 4 Übergangsgewässer (Tidal Waters TW)
- 1.628 Fließgewässer (River Waters RW)
- 28 Seen (Lake Waters LW)

Davon ist Niedersachsen (DENI) für die Meldung von **1.557** WK verantwortlich:

- 13 Küstengewässer
- 4 Übergangsgewässer
- 1.512 Fließgewässer
- 28 Seen

WOG – WasserkörperOberflächenGewässer

Wasserkörperstatistik – Wasserkörperlänge (DENI-WK)



Kürzester WK: 0,4 km

Längster WK: 149 km

Durchschnittl. Länge: 12 km

Gesamtlänge Gewässernetz: 17.935



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit